

Sekretariat
Räffelstrasse 20
Postfach
8045 Zürich

Telefon 044 388 71 93
sekretariat@zh-sozialkonferenz.ch
www.zh-sozialkonferenz.ch

Newsletter 6 – August 2024

- **Vernehmlassung zur Revision EG KESR**
- **Aktuelle Weiterbildungsangebote inkl. neuem Kurs «Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Sozial- und Bauabteilungen in der Stadt- und Gemeindeentwicklung»**

Vernehmlassung zur Revision EG KESR

Die SoKo wurde im Juni zur Stellungnahme zum Vorentwurf der Revision des Einführungsgesetzes zum Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (EG KESR), des Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) und zum Haftungsgesetz eingeladen. Die SoKo wirkte bereits im Evaluationsprozess zum EG KESR und in diversen Teilprojekten zum neuen EG KESR mit. Zudem organisiert sie seit über 10 Jahren auf Wunsch der KESB-Trägerschaften und der SoKo-Mitglieder die KESB-Trägerschaftstreffen und spielte beim Aufbau der KESB eine wesentliche, koordinative und meinungsbildende Rolle. [Hier](#) ist die Stellungnahme der SoKo zu finden. Sie orientiert sich weitgehend an der Konzept-Vernehmlassungs-Antwort der SoKo vom 16. September 2022. Die SoKo-Mitglieder können sich für ihre eigenen Stellungnahmen (Eingabefrist: 30. September 2024), die [per eMitwirkung](#) eingereicht werden können, an der aktuellen SoKo-Stellungnahme orientieren.

Aktuelle Weiterbildungsangebote inkl. neuem Kurs «Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Sozial- und Bauabteilungen in der Stadt und Gemeindeentwicklung»

Die Kurse der Sozialkonferenz des Kantons Zürich (SoKo) bieten fachliche Weiterbildungen für Mitglieder, Sozialberater/innen, Sozialsekretär/innen und Sachbearbeiter/innen der Sozialbehörden. [Hier](#) finden Sie das aktuelle Kursprogramm. Gerne machen wir Sie auf drei aktuelle Kurse mit freien Plätzen aufmerksam:

Spielräume und Ermessen in der Sozialhilfe

Donnerstag, 26. September 2024, von 9 bis 17 Uhr

Das Fachseminar vermittelt eine Übersicht über Spielräume und Ermessen in der Praxis der Sozialhilfe und vermittelt Know-how zur rechtskonformen Ermessensausübung. Themen sind Spielräume im materiellen Recht sowie Spielräume bei der Gestaltung des Verfahrens (etwa der Abklärungen) und der persönlichen Hilfe. So geht es zum Beispiel um die Bemessung der wirtschaftlichen Hilfe, den Entscheid über situationsbedingte Leistungen, die Übernahme von Wohnungskosten, die Einrechnung von Zuwendungen aus dem engen Umfeld oder die Gestaltung von Auflagen. Wir thematisieren und beantworten typische Praxisfragen auf der Basis der aktuellen Rechtsprechung und der Regelungen in der kantonalen Sozialhilfegesetzgebung sowie in den SKOS-Richtlinien.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Umgang mit fordernden Klientinnen und Klienten

Mittwoch, 2. Oktober 2024, von 9 bis 17 Uhr

Wenn unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen, ist das Konfliktpotenzial hoch. Konflikte lassen sich nicht immer vermeiden, aber mit den entsprechenden Skills lassen sie sich meist effektiv meistern. Dieser Kurs gibt Ihnen die passenden Techniken und Methoden an die Hand, um mit schwierigen Situationen und Herausforderungen konstruktiv umzugehen und den Grundstein für positive Veränderungen zu legen. Bei Konflikten und auch bei von Ihnen als anspruchsvoll empfundenen Gesprächen geht es immer auch um Ihr Selbst- und Emotionsmanagement. Deshalb setzen Sie sich in diesem Kurs mit Ihrem eigenen Konfliktverhalten auseinander.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).

Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Sozial- und Bauabteilungen in der Stadt- und Gemeindeentwicklung

Dienstag, 5. November 2024, von 9 bis 17 Uhr

Dieser Kurs wurde aufgrund von Inputs der Teilnehmenden der SoKo-Tagung vom 23. November 2023 zum Thema «Hausforderungen im Wohnungsmarkt» entwickelt. Die Herausforderungen für die lokale Entwicklung sind vielfältig, während die Ursachen auf dieser Ebene nur zum Teil beeinflussbar sind. Es geht beispielsweise um einen angespannten Wohnungsmarkt, Integrationsaufgaben, Verkehrsprobleme, oder einen zunehmenden Bedarf an Infrastruktur für Kinder oder ältere Menschen. Stadt- und Gemeindeentwicklung ist entsprechend nicht nur ein interdisziplinäres Arbeitsfeld, sondern auch eine Gemeinschaftsaufgabe. Die Strukturen und Handlungsweisen der lokalen Behörden und Verwaltungen stehen der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen aber oftmals im Wege. Vor diesem Hintergrund werden im Kurs Chancen und Notwendigkeiten der interdisziplinären/interprofessionellen Zusammenarbeit beleuchtet, um lokale Handlungsspielräume durch integrale Betrachtung unterschiedlicher Themen zu erweitern. Die Teilnehmenden lernen vor dem Hintergrund ihrer jeweils spezifischen Rahmenbedingungen, wie soziale und bauliche Aspekte der lokalen Entwicklung integriert berücksichtigt und die Zusammenarbeit zwischen Sozial- und Baubehörden verbessert werden können. Die Diskussionen im Kurs und die gemeinsame Erarbeitung strategischer Ansätze helfen, theoretische Konzepte und gute Beispiele auf ihre eigene Arbeitssituation anzuwenden.

Die Kursdetails sowie das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).